



Winter- impressionen



Noch sagt der Winter nicht ade!
Manche philosophierten schon vom Jahrhundertwinter.
Regional unterschiedlich mag dies zwar durchaus zutreffen.
Die letzten Tage brachte uns der Winter viel Kälte, Schnee und Eis.
Das Schneechaos der vergangenen Woche ist jedoch vorbei.
Und im Unteren Illertal konnte man sicherlich nicht von einem Mega-Winter sprechen.
Sicherlich, es ist angenehm in der warmen Stube zu Hause.
Doch hat die Natur auch in der kalten Jahreszeit ihre Reize.
Ein kleiner Spaziergang bei Frost und Schnee kann wunderschön sein.
Es ist still draußen und die Natur wirkt wie verzaubert.
Die Luft ist klar.
Der Wind wird von den Bäumen zurückgehalten.
Wer im Wald spazieren geht, sollte leise und achtsam sein.
Gibt es Tierspuren im Schnee zu entdecken?
Was raschelt da, wer huscht durch den Schnee?
Die erholsame Stille an der Iller oder dem Illerzeller Waldbaggersee ganz ohne Stadtlärm lässt innehalten.
Zudem wird der Kreislauf aktiviert und das Immunsystem gestärkt.
Aber vor allem die vielen Wintersportler und Wanderer freuen sich über die schneeweise Landschaft und die gegenwärtige Kälte.



Der Winter

Das Feld ist kahl, auf ferner Höhe glänzet
Der blaue Himmel nur, und wie die Pfade gehen,
Erscheinet die Natur, als Einerlei, das Wehen
Ist frisch, und die Natur von Helle nur umkränzet.

Der Erde Stund ist sichtbar von dem Himmel
Den ganzen Tag, in heller Nacht umgeben,
Wenn hoch erscheint von Sternen das Gewimmel,
Und geistiger das weit gedehnte Leben.

Friedrich Hölderlin (1770-1843)

Wieskirche



Winterliche Abendstimmung an der Wieskirche, einer der berühmtesten Rokokokirchen der Welt

Die Stadt Vöhringen sucht für die zweigruppige Kneipp-Kindertagesstätte „Pustelblume“ Illerzell



ab sofort

eine/n Erzieher/in (Vollzeit)

m, w, d – zunächst befristet bis 31.8.2020

Wir wünschen uns eine engagierte, zuverlässige und aufgeschlossene Fachkraft, die mit Kreativität, Kontaktfreude und Einfühlungsvermögen, die vielfältigen Anforderungen in der Kindertagesstätte ausfüllt.

Wir bieten tarifgerechte Vergütung und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Vöhringen, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen.

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019

Die Hebesätze der Grundsteuer A und der Grundsteuer B wurden zuletzt im Jahr 2004 auf jeweils 325 v.H. festgesetzt.

Für das Kalenderjahr 2019 ist, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Stadtrat, weiterhin keine Änderung vorgesehen, so dass in diesem Fall auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2019 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes in der derzeit gültigen Fassung, die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 in der zuletzt mit dem Hebesatz von 325 v.H. veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2019 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen

jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November

vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung, fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2019 in einem Betrag am 1. Juli 2019 fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Stadt Vöhringen, 6. Februar 2018

Karl Janson
1. Bürgermeister



Save the Date

Bitte, bereits jetzt vormerken:

Seniorenachmittag der Stadt Vöhringen

Auf mehrfachen Wunsch aus den Seniorenkreisen wird in diesem Jahr der Seniorenachmittag in Form eines musikalischen Frühlingfestes am **Dienstag, 14. Mai 2019, 14.00 Uhr**, im Vöhringer Kulturzentrum „Wolfgang-Eychmüller-Haus“ veranstaltet.

Hierzu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Vöhringen, Illerberg-Thal und Illerzell ab 60+ schon heute recht herzlich eingeladen.

Wir laden Sie herzlich ein zum Frühlingsfest

Im kommenden Jahr findet der Seniorenachmittag der Stadt Vöhringen wieder am **Rosenmontag, 24. Februar 2020, 14.00 Uhr** im Vöhringer Kulturzentrum „Wolfgang-Eychmüller-Haus“ statt.

Vöhringer Spiele- und Familientag 2019

Der diesjährige Vöhringer Spiele- und Familientag findet am **Sonntag, 15. September 2019** in und um das Vöhringer Kulturzentrum „Wolfgang-Eychmüller Haus“ statt.

Es erwarten Sie viele interessante familienrelevante Informationen und Themen.

Ferner können sich die Kleinen wie die Großen auf einem großen und abwechslungsreichen Spielpark vergnügen.

In diesem Jahr dreht sich alles um die Entwicklung der analogen Spiele hin zu den digitalen Spielen nach dem Motto „Digitale-Spiele vs. Analog-Spiele“, d.h. vom klassischen Brettspiel wie Schach über den Schachcomputer oder das PC-Schachbrett, die digitale Schnitzeljagd bis hin zur Virtuellen Realität.

Natürlich dürfen Kartenspiele, Würfelspiele, Geschicklichkeitsspiele, Strategiespiele, Kinderspiele, Spiele des Jahres, hierbei nicht fehlen.



Biomüllentsorgung



Leider gibt es beim Befüllen der Biotonne immer wieder Probleme.

Aus diesem Grunde hat unser Abfuhrunternehmen nochmals verstärkte Kontrollen wegen der Fehlbefüllung dieser Biomülltonnen angekündigt.

Beachten Sie deshalb in Ihrem eigenen Interesse zukünftig nachstehende Hinweise:

Befüllung der Restmülltonne

Das darf in die Restmülltonne:

Verpackte, abgelaufene Lebensmittel
Porzellan- u. Tongefäße
Mineralische Haustierstreu
Teppiche (zerschnitten, wenn möglich)
erkaltete Asche
Ölruss
Staubsaugerbeutel
Windeln
Hygieneartikel
Tapetenreste
Straßenkehricht (kein Altsplitt, dieser gehört auf den Wertstoffhof)
Sonstiger (Rest-)Müll
Zigarettenasche- u.-stummel

Das darf nicht in die Restmülltonne:

Wertstoffe wie:
(diese gehören auf den Wertstoffhof bzw. zu den Containerstandorten, sofern dort entsprechende Container stehen)
Glas
Dosen, Alufolie,
Getränkkartons
lackierte u. imprägnierte Holzteile
Illustrierte
Kartonagen
Prospekte
Textilien
Kunststoffbehälter u. -folien
Sonstige Verpackungen

Problemüll wie:
(dieser wird durch die Problemmüllsammlung des Landkreises entsorgt)

Öl- u. Farbreste (noch flüssig)

Batterien

Säuren u. Laugen etc.

Wichtig:

Asche aus Holzöfen und Zigarettenasche darf – auch wegen Brandgefahr – unter keinen Umständen in der Biotonne oder über das Grundstück auf dem Wertstoffhof entsorgt werden.

Befüllung der Biomülltonne (in haushaltsüblichen Mengen)

Das darf in die Biomülltonne:

aus der Küche/Haushalt:

Speisereste
(geringe Mengen in Zeitungspapier verpackt)
Eierschalen
Fruchtschalen (z.B. von Nüssen, Bananen, Apfelsinen etc.) u. Kerne
Gemüseabfälle
(z.B. Zwiebel-, Kartoffelschalen etc.)
Tee- u. Kaffeesatz
Obstabfälle sowie Reste von Topfblumen etc.
Papiertüten
Brot, Getreideprodukte
Biologische Haustierstreu (Heu, Stroh, Sägemehl)

aus dem Garten:

Fallobst
Das darf auf die Kompostieranlage gebracht werden:
Rasenschnitt
Laub
Grünschnitt, Stängel
Pflanzenreste von Blumen und Grünpflanzen
Unkraut
Wurzeln (Wurzelstöcke gegen Gebühr)
Zweige (zerkleinert)

Standort der Biotonne:

Um Probleme durch Ungeziefer (Maden) in der Biotonne zu vermeiden, stellen Sie die Biotonne im Sommer an einen schattigen Platz.

Im Winter ist der beste Platz für alle Tonnen (wegen Einfrieren) möglichst nahe an der Hauswand und/oder unter einem Dach.

Nach Möglichkeit empfehlen wir, die Tonnen in einer Garage oder dergleichen abzustellen.

Reinigung und Pflege der Rest- bzw. Biomülltonne:

Waschen Sie die Tonnen regelmäßig aus. Benutzen Sie bei der Biotonne hierbei nur heißes Wasser, da Reste von Reinigungsmitteln zu einer Belastung des Komposts führen können.

Wertstoff-Abholservice für alte und behinderte Menschen

Die Stadt Vöhringen bietet wieder in Zusammenarbeit mit dem BRK Vöhringen alten und behinderten Menschen einen Wertstoff-Abholservice an und zwar am:

Samstag, 02. Februar 2019 im ganzen Stadtgebiet.

Abholung ist nur nach telefonischer Anmeldung am gleichen Tag von 8.00 – 10.00 Uhr im Rot-Kreuz-Haus – Tel. 07306/6618 möglich.

Angenommen werden Aluminium, Batterien, Leuchtstoffröhren, saubere weiße Styroporverpackungen, Verpackungschips und sämtliche sauberen Verkaufsverpackungen mit oder ohne grünem Punkt wie Dosen, Kunststoffbecher und -flaschen, Obstschalen sowie PE- und PP-Folien. Auch defekte Elektrokleingeräte wie Radios, Staubsauger u.ä. werden entsorgt. Elektrogroßgeräte können nur im Einzelfall nach Absprache entsorgt werden.

NEU: Auch "Stoffgleiche Nicht-Verpackungen", also vor allem Haushaltskunststoffe (z.B. Gießkanne, Waschkorb, Gartenmöbel PVC-frei etc.) können so entsorgt werden.

Die BRK-Helfer würden sich freuen, wenn alte und behinderte Menschen, die sonst keine Möglichkeit haben, Wertstoffe auf den Recyclinghof zu bringen, von diesem Service regen Gebrauch machen.

Versteigerung der Fundfahräder

Am Samstag, 16.02.2019, findet auf dem Pausenplatz der Grundschule Nord die jährliche Versteigerung der Fundfahräder statt.

Beginn der Versteigerung ist 09.15 Uhr, es besteht aber bereits ab 09.00 Uhr die Möglichkeit, die Räder unter Augenschein zu nehmen. Die Stadt Vöhringen lädt alle Interessenten recht herzlich ein.

Fundsachen

Beim Fundamt der Stadt Vöhringen wurde im Zeitraum vom 16.01. – 23.01.2018 folgender Fundgegenstand abgegeben:

- 4 Schlüssel am Band

Der Eigentümer wird gebeten, sich zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro zu melden.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit im Internet tagessaktuell nach abgegebenen Gegenständen zu suchen.

www.voehringen.de, Rubrik: Fundsachen Onlinesuche

Wochenmarkt in Vöhringen

Der Vöhringer Wochenmarkt findet jeden Samstag von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Hettstedter Platz statt. Aufgrund des erweiterten Angebotes hat der Markt wesentlich an Attraktivität gewonnen.

Besuchen Sie unseren Vöhringer Wochenmarkt, damit dieser auch zukünftig dieses breite Angebot bereitstellen kann und für alle ein erfrischendes Erlebnis ist.





Bekanntmachungen anderer Behörden und Einrichtungen

Landkreis Neu-Ulm

Die beiden Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz haben das Land Bayern über die Feststellung jeweils eines Falls der Blauzungenkrankheit mit Auswirkungen auf den Freistaat informiert.

Das berichtet das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz in einer Pressemitteilung.

Um die entsprechenden Betriebe wurde gemäß der gesetzlichen Vorgaben eine sogenannte Restriktionszone eingerichtet, die auch grenznahe Landkreise im westlichen Bayern betrifft.

Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber betonte dazu in München: "Wir wollen den bestmöglichen Schutz für die Tiere. Wir stehen in intensivem Kontakt mit allen Beteiligten und beobachten die Situation genau. Die beteiligten Behörden arbeiten eng zusammen. Gleichzeitig setzen wir auf die Vernunft der Tierhalter, ihre Bestände mit den vorgesehenen Maßnahmen bestmöglich zu schützen."

Die für den Vollzug zuständigen Behörden vor Ort sind informiert.

Zur Abklärung weiterer Maßnahmen finden intensive Gespräche zwischen den Behörden statt.

Für den Menschen ist das Virus ungefährlich.

Das Tierseuchenrecht sieht vor, dass um betroffene Betriebe eine Restriktionszone von 150 Kilometern eingerichtet wird.

Die genaue Abgrenzung in Bayern erfolgt nun durch die Landratsämter vor Ort durch Allgemeinverfügungen.

Beim Handel mit Tieren aus der Restriktionszone kommt es zu Beschränkungen.

Das Verbringen in Mitgliedstaaten und Gebiete, die offiziell als frei von Blauzungenkrankheit anerkannt sind, ist nur bei Einhaltung bestimmter unionsrechtlichen Bestimmungen möglich, zum Beispiel bei bestehendem Impfschutz gegen die Blauzungenkrankheit.

Ziel der Maßnahmen ist es, die Verbreitung des Erregers zu verhindern und den Eintrag in weitere Nutztierbestände möglichst zu vermeiden.

Ein vorbeugender Schutz der Tiere ist über eine freiwillige Impfung möglich.

In Bayern tangiert die Restriktionszone folgende Regierungsbezirke:

- Regierungsbezirk Unterfranken: Lkr. Aschaffenburg, Lkr. Main-Spessart und Lkr. Miltenberg.

- Regierungsbezirk Schwaben: Lkr. Lindau, Lkr. Oberallgäu, Lkr. Unterallgäu, Lkr. Neu-Ulm sowie die Kreisfreien Städte Memmingen und Kempten.

Weitere Informationen zum Thema Blauzungenkrankheit im Internet unter: www.stmuv.bayern.de/themen/tiergesundheit_tierschutz/tiergesundheit/krankheiten/blauzunge/index.htm

Bayerisches Rotes Kreuz

Die unentgeltliche Blutspende – ein Zeichen der Humanität und Solidarität.

Blutspender helfen mit dieser persönlichsten aller Spenden Kranken, ja retten möglicherweise einem Schwerverletzten das Leben oder erhalten Kindern die nicht zu ersetzende Mutter.

Große Worte möchte man meinen, würden Sie nicht nahezu täglich bewiesen. Aber diese Hilfe spielt sich meist in aller Stille ab. Leider muss man sagen, denn ohne geeignetes Spenderblut wäre manche Operation nicht, oder nicht sofort durchführbar. Deshalb trägt zur Lebensrettung nicht nur die ärztliche Kunst, sondern besonders eben der Blutspender bei. Hier kann nun jeder Gesunde mit seiner Spende beweisen, dass in einer heute an sich materialistisch eingestellten Welt, die Begriffe Humanität und Solidarität für den betroffenen Mitmenschen doch noch keine Fremdworte geworden sind.

Auf einen Blick sind hier die aktuellen Termine im KV Neu-Ulm:

Fr. 1.2.2019

17.00 Uhr – 20.30 Uhr
Karl-Salzmann-Mittelschule
Heerstr. 111
89233 NEU-ULM-PFUHL

Mo. 4.2.2019

17.00 Uhr – 20.30 Uhr
Pfarrheim St. Ulrich
Rathausplatz 2
89278 NERSINGEN

Mi. 6.2.2019

17.00 Uhr – 20.30 Uhr
Uli-Wieland-Schule
Kirchplatz 4
89269 VÖHRINGEN

Di. 12.2.2019

17.00 Uhr – 20.30 Uhr
Hermann-Köhl-Schule
Schulstr. 21
89284 PFAFFENHOFEN

Di. 19.2.2019

16.30 Uhr – 20.00 Uhr
Josef-Weikmann-Halle
Josef-Forster-Straße
89257 AU

Mi. 27.2.2019

17.00 Uhr – 20.30 Uhr
Bischof-Ulrich-Grundschule
Geschwister-Scholl-Str. 4
89257 ILLERTISSEN

Ökumenische Wohnungslosenhilfe – Beratungsstelle für Wohnraumerhalt

Außensprechtag in Vöhringen:

Jeden 1. Montag im Monat
im Rathaus Vöhringen
09.30 – 11.30 Uhr

Termine für 2019:

Montag, 7.1.2019
Montag, 4.2.2019
Montag, 4.3.2019
Montag, 1.4.2019
Montag, 6.5.2019
Montag, 3.6.2019

Oder nach tel. Vereinbarung

Ökumenische Wohnungslosenhilfe
Illerstr. 61
89250 Senden
Telefon: 07307/9454147
Handy: 0173/2486848

Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) – Region Schwaben

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie darüber informieren, dass das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Schwaben wieder Außensprechtag in Ihrer Nähe abhält. Ein Mitarbeiter des Amtes berät interessierte Bürgerinnen und Bürger vor Ort über Familienleistungen (Bundeselterngeld, Bayerisches Familiengeld) und das Schwerbehindertenerfahren (Schwerbehindertenausweis).

Ort:

Bürgerbüro Neu-Ulm, Petrusplatz 15, 89231 Neu-Ulm

Termine:

7.2.2019, 10.00 – 15.00 Uhr
7.3.2019, 10.00 – 15.00 Uhr
4.4.2019, 10.00 – 15.00 Uhr
9.5.2019, 10.00 – 15.00 Uhr
13.6.2019, 10.00 – 15.00 Uhr

Förderverein der Musikschule Dreiklang e.V.

Die Freunde der Musikschule Dreiklang e.V. haben im Jahr 2018 ihr 25-jähriges Bestehen gehabt. Aus diesem Anlass veranstaltet der Förderverein eine kleine Konzertreihe in den drei Mitgliedskommunen Vöhringen, Bellenberg und Illertissen.

Zu unserem 1. Konzert am Sonntag, 10. Februar 2019 um 16.00 Uhr laden wir alle musikinteressierten in die Schranne nach Illertissen ein. Der Eintritt ist frei.

Dieses Konzert wird von Lehrkräften der Musikschule Dreiklang gestaltet.

Es wird ein sehr abwechslungsreiches Konzertprogramm dargeboten, das sowohl klassische wie traditionelle und zeitgenössische Musik den Zuhörern darbieten wird. Die weiteren Konzerte finden statt am:

30. März 2019 18.00 Uhr

Bellenberg, Kirchenkonzert
Pfarrkirche unsere liebe Frau vom Rosenkranz
Schüler der Förderklasse und Lehrer der Musikschule Dreiklang
Eintritt frei

29. Mai 2019 20.00 Uhr

Vöhringen, Wolfgang-Eychmüller-Haus
Opus One & Last
„das ultimative James Last Orchester“
Karten bei der Musikschule Dreiklang
Vorverkauf: €15.- / ermäßigt 12.-
Abendkasse: €18.- / ermäßigt 15.-
Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesen Konzerttagen bei uns begrüßen zu dürfen.

2. Konzertprojekt „Musik für Ostalb und Donau“ – Kontrabass mal virtuos

Aus der Berliner Philharmonie nach Vöhringen und zurück

Stipendiat der Herbert-von-Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker zu Gast im Vöhringer Kulturzentrum „Wolfgang-Eychmüller-Haus“.

Der Kontrabass – zu Unrecht wird er oft unterschätzt, wenn nicht sogar ein wenig belächelt. Vielleicht liegt dies unter anderem auch daran, dass er selten im Vordergrund agiert und stattdessen in einem Großteil der Orchester- und Kammermusikliteratur „nur“ den Part des (unverzichtbaren!) Unterbaus übernimmt. Dass das aber nicht immer so sein muss, zeigt das Konzert der Reihe „Musik für Ostalb und Donau“, das am **Dienstag, den 12. Februar 2019** im „Wolfgang-Eychmüller-Haus“ in Vöhringen stattfindet.

Unter dem Motto „Kontrabass mal virtuos“ schlüpft das größte aller Streichinstrumente in die Hauptrolle des Abends und zeigt sich von einer völlig neuen Seite. Für diese spannende Aufgabe hat die Reihe einen ganz besonderen Künstler gewinnen können: Andreas Ehelebe, derzeit Stipendiat der Herbert-von-Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker. In dieser Funktion steht der 24-jährige regelmäßig als Teil des berühmten Orchesters unter der Leitung namhafter Dirigenten auf den ganz großen Bühnen Deutschlands und der Welt. Bereits vorher hatte er Orchestererfahrung sammeln können in renommierten Klangkörpern wie z.B. der Jungen Deutschen Philharmonie, beim Deutschen Symphonie Orchester Berlin, bei den Münchner Philharmonikern, dem SWR Sinfonieorchester Freiburg Baden-Baden, der Orchesterakademie des Schleswig-Holstein Musikfestivals sowie im Gustav Mahler Jugendorchester. Andreas Ehelebe erhielt seit frühester Kindheit Klavierunterricht, im Alter von elf Jahren wechselte er zum Kontrabass und wurde zunächst von Andreas Nettels, später bei Prof. Frithjof-Martin Grabner an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig unterrichtet. In dieser Zeit gewann er mehrfach Preise beim Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“ in den Kategorien „Kontrabass Solo“ und „Duo Streichinstrument/Klavier“ und sammelte erste Orchestererfahrung im Landes- und Bundesjugendorchester. Seit dem Wintersemester 2013/2014 ist er als Student an der Hochschule für Musik Nürnberg eingeschrieben, wo er von Prof. Dorin Marc unterrichtet wird. Doch nicht nur im Orchester ist der vielseitige Künstler aktiv: Im Rahmen der Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler des Deutschen Musikrats tourte er als Kammermusiker durch Deutschland, nachdem er beim Deutschen Musikwettbewerb 2015 dafür ein Stipendium erhalten hatte. Weitere Preise erhielt er beim Internationalen Bodensee Musikwettbewerb Überlingen 2015, beim Internationalen Instrumentalwettbewerb Markneukirchen 2017, sowie beim Internationalen Johann Matthias Sperger Wettbewerb 2018. Als Kammermusikpartner für einen abwechslungsreichen Abend in Vöhringen stehen Andreas die Geigerin Aglaja Vollstedt sowie der Pianist Georg Michael Grau zur Seite. Der Eintritt ist frei, um Spende wird gebeten.

Weitere Informationen unter:
www.musikfestivalschlossbrenz.de
Kontakt zu „Musik für Ostalb und Donau“
www.musikfestivalschlossbrenz.de
info@musikfestivalschlossbrenz.de
Georg Michael Grau – Künstlerische Leitung
(mobil: 0172/7650437)

Förderverein Musikfestival Schloss Brenz e.V.
Karl-Malisi-Str. 7
89567 Sontheim/Bergenweiler

Landkreis Neu-Ulm

Die Freiwilligenagentur im Landkreis Neu-Ulm lädt Schützenvereine zu Austauschtreffen ein.

Sie zählen mit zu den traditionsreichsten Vereinen: Die Schützenvereine. Doch trotz ihrer oftmals langen Historie plagen die Vereine Nachwuchsorgen. Die Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ lädt deshalb unter dem Titel „Tradition erhalten – Zukunft gestalten“ zu einem kollegialen Austausch der Schützenvereine im Landkreis Neu-Ulm ein. Moderator Karl Bosch wird anhand von praktischen Beispielen eine Hilfestellung geben, wie sich die Zukunft des Vereins sichern lässt, ohne dabei die eigene Identität zu verlieren.

Interessenten für das Austauschtreffen können sich für den 19. Februar oder 14. März anmelden. Die Veranstaltungen finden jeweils von 18.30 bis 21.00 Uhr im Schützenheim Emershofen, Kurat-Sauter-Straße 2, 89264 Weißenhorn-Emershofen, statt.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldungen sind bis zum 4. Februar bei der Freiwilligenagentur, Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm, freiwilligenagentur@lra.neu-ulm.de, 0731/7040-2675, -2676, möglich.
www.freiwilligenagenturNU.de

AWO Württemberg

Die AWO Württemberg bietet ab Februar/März kurzfristig noch vereinzelte freie Plätze im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst (BFD) an.
Beide Freiwilligendienste sind Bildungs- und Orientierungsjahre für junge Menschen aller Nationalitäten zwischen 15 und 27 Jahren. Sie bestehen aus einer praktischen Hilfstätigkeit in Vollzeit in einer sozialen Einrichtung sowie

25 begleitenden Seminartagen. Die Einsatzstelle bezahlt dafür ein Taschengeld von mind. 300 € und übernimmt alle Sozialversicherungsbeiträge.

Ein Freiwilligendienst zahlt sich aus: für die Gesellschaft – und nicht zuletzt vor allem auch für die jungen Menschen, die sich engagieren.

Interessierte wenden sich für den kurzfristigen Beginn im Februar/März schnellstmöglich an das Referat Freiwilligendienste:

Telefon: 07031/286060,

E-Mail:
freiwilligendienste@awo-wuerttemberg.de

Ab sofort besteht zudem die Möglichkeit, sich für den neuen Jahrgang ab August/September zu bewerben.

Regionale Energieagentur

Sauberes Heizen mit Holz – so geht's.

Eigentlich ist Holz ein umweltgerechter Brennstoff – es gibt bei Verbrennen nur so viel Kohlendioxid ab, wie der Baum zuvor im Wachstum aus der Atmosphäre entnommen hat. Trotzdem können dabei auch umwelt- und gesundheitsschädliche Stoffe entstehen. Wer aber beim Heizen mit Holz einige Grundsätze beherzigt, kann die Belastung gering halten und verhindern, dass große Mengen Feinstaub und andere kritische Substanzen entstehen:

- Der richtige Brennstoff ist unbehandelt und stammt am besten aus der Region, so bleiben die Transportwege kurz. Scheitholz sollte eine Trocknungszeit von ein, zwei Jahren hinter sich haben. Beim Kauf von Holzpellets und Holzbriketts helfen DIN ISO-Normen und andere Qualitätssiegel.

- Wenn die Feuerstätte, sprich der Ofen/Kessel, effizient arbeitet und sich gut regeln lässt, dann entstehen nur wenige Schadstoffe. Bei älteren Modellen ist dies oft nicht der Fall. Wichtig ist auch die richtige Größe: Am wenigsten Emissionen entstehen, wenn eine Anlage mit voller Leistung läuft und nicht überdimensioniert ist. Eine gute und saubere Verbrennung hinterlässt fast nur weiße, feine Asche.

Eine Anlage muss regelmäßig gewartet und überwacht werden.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt:

Regionale Energieagentur Ulm
Olgastraße 95, 89073 Ulm

Tel. 0731-173270

info@regionale-energieagentur-ulm.de

www.regionale-energieagentur-ulm.de

Notariatsprechstunde im Rathaus Vöhringen

Besprechungen im Rathaus in Vöhringen sind grundsätzlich mittwochs von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr möglich.

Dies erfordert jedoch wegen etwaiger anderer Termine *vorab eine kurze telefonische Terminvereinbarung* mit dem Notariat Illertissen (07303/2084).

Dr. Kössinger
Notar

Standesamtliche Nachrichten

Jubilare

Wir freuen uns, nachstehenden Mitbürgern die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln zu dürfen:

am 3.2.2019 Grundgeir Theresia, Vöhringen **85 Jahre**

am 4.2.2019 Höfer Anna, Vöhr.- Illerberg **98 Jahre**

am 4.2.2019 Wiget Maria, Vöhr.- Illerberg **70 Jahre**

am 6.2.2019 Heß Karl, Vöhringen **91 Jahre**

am 6.2.2019 Özer Zülal, Vöhringen **75 Jahre**

Ehejubiläum

Wir freuen uns, dem Ehepaar Prestele Alois und Elisabeth, Vöhr.- Thal, am 02.02.2019 die herzlichsten Glückwünsche zum **goldenen** Ehejubiläum übermitteln zu dürfen.

Wir freuen uns, dem Ehepaar Heptner Andreas und Alexandra, Vöhr.- Illerzell, am 04.02.2019 die herzlichsten Glückwünsche zum **silbernen** Ehejubiläum übermitteln zu dürfen.

Wir freuen uns, dem Ehepaar Neubert Gregor und Barbara, Vöhringen, am 04.02.2019 die herzlichsten Glückwünsche zum **diamantenen** Ehejubiläum übermitteln zu dürfen.

Sterbefälle

Türk Rosa, 80 Jahre, verstorben am 15.01.2019, zul. wohnh. in Vöhringen

Informatives aus dem Stadtgebiet

Amtseinführung Dekan Martin Straub

Am 1. Dezember 2018 wurde Herr Stadtpfarrer Martin Straub von Herrn Diözesanbischof Dr. Konrad Zdarsa zum neuen Dekan des Dekanates Neu-Ulm ernannt.

Am 18. Januar 2019 erfolgte die offizielle Amtseinführung von H.H. Pfarrer Martin Straub in sein Amt als Dekan durch Hwst. Herrn Generalvikar Harald Heinrich im Rahmen eines Festgottesdienstes in der Pfarrkirche St. Michael Vöhringen.

Hwst. Herr Generalvikar Harald Heinrich stellte dabei in den zentralen Mittelpunkt seiner Festpredigt die Botschaft „Das Reich Gottes ist nahe“.

Jesus selbst verkündete diese Botschaft, das Reich Gottes ist nahe, kehrt um.

Dabei nahm der Generalvikar Bezug auf das Evangelium nach Markus und ein Mosaikbild in Lourds „Jesus heilt einen Gelähmten“.

Nicht das Wunder der Heilung an sich sei das Entscheidende.

Jeus vergebe Sünden.

Die Zuwendung und Heilung der Menschen von der Sünde sei das Programm Gottes.

Insofern müsse der neue Dekan auch mit seinem Amt als Dekan selbst kein neues Programm aufstellen.

Er müsse den Menschen dienen und hierfür auch Verantwortung tragen.

Das Reich Gottes ist nahe und die Vergebung der Sünden, dies sei sein Programm, das Heilen von der Sünde der Absonderung von Gott.

Abschließend zitierte Generalvikar Harald Heinrich die beiden Päpste Benedikt XVI und Papst Franziskus: „Die Kirche wachse nicht durch Programme, sondern durch ihre Anziehung, d.h. durch das Zeugnis.“

Dekan Martin Straub dankte zum Schluss des Gottesdienstes Herrn Diözesanbischof Dr. Konrad Zdarsa, dem Generalvikar Herrn Heinrich und seinen Mitbrüdern für diese Ernennung.

Er wolle auf der Ebene des Dekanats die pastorale Zusammenarbeit der Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften sowie die brüderliche und geistliche Gemeinschaft unter den Priestern und pastoralen Mitarbeitern fördern.

Ferner wolle er sich auch um die Zusammenarbeit mit kommunalen Stellen bemühen.

Beim anschließenden Stehempfang im Pfarrheim St. Michael Vöhringen konnte so manche Begegnung erneuert und im Gespräch vertieft werden.

Bürgermeister Karl Janson gratulierte Herrn Dekan Martin Straub persönlich wie auch namens der Stadt Vöhringen zu dessen ehrenvoller und verdienstvoller Ernennung und wünschte ihm in diesem neuen vielfältigen Amt viele Ideen, Freude, innere Ruhe, auch ein wenig Gelassenheit, viel Kraft, vor allem aber eine stabile Gesundheit und Gottes reichen Segen.





Kindertagesstätte Vöhringen Nord

Wieland BKK fördert Gesundheit in Kindergärten

Die im Jahre 1834 gegründete Wieland Betriebskrankenkasse ist eine der ältesten Krankenkassen in Deutschland.

Sie versichert nicht nur mehr als 11.500 Menschen in der Region Ulm und Neu-Ulm, sie fördert auch die Gesundheit in den Kindergärten, so der Kindertagesstätte Vöhringen Nord nach dem Motto „Fit von klein auf!“

Die Weichen für eine gesunde Lebensweise werden bereits im Kinderalter gestellt. Wenn es gelingt, Kindern die Freude an Bewegung, an Essen und bewusstem Erleben zu vermitteln, ist das ein ganz wesentlicher Baustein dafür, dass sie ein gesundheitsbewusstes Verhalten entwickeln und lebenslang beibehalten.

Hierfür ist der Kindergarten ein idealer Ort.

Denn, als erfolgsversprechender Ansatz gilt in der Gesundheitsförderung die Orientierung am Setting, sprich am Lebensraum der im Fokus stehenden Menschen.

„In der betrieblichen Gesundheitsförderung bei den Wieland-Werken gelingt uns dies schon hervorragend“, sagt BKK Chef Jürgen Schneider.

„Deshalb ist es sinnvoll denselben Ansatz unter dem Motto „Fit von klein auf“ - nun auf Kindergärten zu übertragen.“

Konkret los ging es nach einigen Vorgesprächen am 5. Dezember letzten Jahres im Kindergarten Nord in Vöhringen.

„Wir arbeiten Hand in Hand mit den Erzieherinnen und Erziehern.“

Sie stehen im Mittelpunkt aller Maßnahmen“, sagen Janina Haug und Sandra Quadflieg, die von der Wieland BKK das Projekt begleiten.

Die beiden überreichten auch einen Gesundheitskoffer „Fit von klein auf“ mit sechs Bausteinen.

Er enthält Vorlagen für Maßnahmen in den Bereichen Bewegung, Ernährung, Entspannung bis hin zur Hautgesundheit.

Alle Bausteine sind so aufgebaut, dass sie von den Erzieherinnen und Erziehern eigenständig im Alltag eingesetzt werden können.

Die Erzieherinnen und Erzieher entscheiden selbst, welche der Bausteine sie wann einsetzen.

Im Kindergarten Nord stand und steht als erstes die Ernährung im Mittelpunkt.

Dabei werden auch die Eltern einbezogen.

In jedem Baustein gibt es zur Unterstützung der Elternarbeit Plakate, Elternbriefe und Ausdränge.

Ein Baustein dient zudem der Gesundheitsförderung der Erzieherinnen und Erzieher. Denn, sie sind der Eckstein für eine erfolgreiche Arbeit im Kindergarten.

„Für uns ist das ein interessantes neues Aufgabenfeld und der Kindergarten Nord hat uns mit offenen Armen empfangen“, sagt Jürgen Schneider.

Bürgermeister Karl Janson und die Kindertagesstättenleiterin Frau Jutta Span bedankten sich bei der Übergabe des Gesundheitskoffers ganz herzlich für diese Initiative.

Janina Haug und Sandra Quadflieg sind sich sicher, „das wird erfolgreich werden“. Die beiden planen schon für die nächsten Kindergärten in Vöhringen und Umgebung.



Was uns erfreut

Grandioser Start der Stadtkapelle Vöhringen ins neue Jahr 2019

Der großartige Zuspruch und die Begeisterung der Zuhörer übertrug sich von Beginn des Neujahrskonzertes an auf die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Vöhringen unter der Leitung ihres Dirigenten Andreas Blätzing.

Dieser hatte nicht nur ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt.

Allein die Stückauswahl wie die Zusammenstellung des Programms verdiente große Anerkennung.

Für die Insider war es denn auch keine Überraschung, welche glänzende musikalische Leistung das Orchester auf der großen Bühne des bis auf den letzten Platz ausverkauften Saales im Kulturzentrum „Wolfgang Eychmüller-Haus“ bot.

Immer mehr kristallisiert sich die Stadtkapelle zu einem großartigen musikalischen Botschafter der Stadt Vöhringen heraus.

Angefangen von den herausragenden solistischen Beiträgen bis hin zur Harmonie und Homogenität des gesamten Klangkörpers, das diesjährige Neujahrskonzert der Stadtkapelle Vöhringen war ein herausragendes Kulturereignis in der Stadt Vöhringen.

Mit dem Einzugsmarsch aus der Strauß-Operette „Der Zigeunerbaron“, bearbeitet von Max Villinger, setzte die Stadtkapelle gleich zu Beginn einen dynamischen Auftakt.

Dass Andreas Blätzing nicht nur versierter Dirigent ist, sondern auch ein vielseitiger und begabter Arrangeur ist, wurde bei „Libertango“ von Astor Piazzolla mehr als deutlich.

Daniela Milz übernahm mit der Trompete den Part des Bandoneóns.

Ihr war die leichte Erkältung nicht anzumerken. Technisch und klanglich einwandfrei gestaltete sie ihr Solo, wofür sie zu Recht Szenenapplaus erhielt.

Die „Schwanensee Suite“ nach Peter Tschaikowsky, bearbeitet von José Schyns und Blätzing beendet den ersten Teil des Konzerts nachmittags.

Das gesamte Orchester wusste hier zu überzeugen.

Die Zuhörer gingen begeistert und voller Erwartung auf den zweiten Teil in die Pause.

Schwungvoll und mit einem vielfältigen Percussion-Instrumentarium gelang sogleich auch hier der Auftakt mit „Copacabana“ in einer Bearbeitung des japanischen Arrangeurs Naohiro Iwai.

Sogleich stellte sich die Sehnsucht und das Lebensgefühl nach dem dortigen weltberühmten Strand ein.

In dem folgenden Stück „Irving Berlin Showstoppers“, bearbeitet von John Higgins, waren bekannte Songs zu hören wie Melodien aus dem Musical „Anny get your gun“.

Eine immer wieder von den Zuhörern begeistert aufgenommenen Interpretation war der „Second Waltz aus der Jazz Suite Nr. 2“ von Dmitri Schostakowitsch, arrangiert von Johan de Meij.

„Lord of the Dance“ von Ronan Hardiman, bearbeitet von Frank Bernaerts, die ebenfalls weltberühmte Irish-Dance-Show setzte einen erfrischenden und sehr lebendigen Schlusspunkt des offiziellen Konzertes, bei welchem der Dirigent Andreas Blätzing die Tempi immer mehr zu steigern wusste und vom fast einsamen und ruhigen geheimnisvollen Beginn mit Tuba und kristallklarem Flötenklang im Legato die Musikerinnen und Musiker zu einem furiosen musikalischen Schlusspurt im Fortissimo mitriß.

Dass sich die begeisterten Zuhörer nicht mit einer Zugabe zufriedengaben, war zu erwarten.

Mit Big-Band-Klängen der 1930er-Jahre, dem „Säbeltanz“ aus dem Ballett „Gayaneh“ von Aram Khatschaturian sowie dem traditionellen Radetzky-Marsch klang das beschwingte und faszinierende Neujahrskonzert der Stadtkapelle Vöhringen aus.



Vereinsnachrichten

SSV Illerberg/Thal

Am Samstag, 2. Februar 2019, wird die Fußballabteilung des SSV Illerberg / Thal ab 9.00 Uhr eine Altpapier- und Kartonagensammlung durchführen. Wenn Sie unseren Verein, besonders die Jugendabteilung, unterstützen möchten, legen Sie bitte Papier und Kartonagen sortiert bzw. getrennt bereit.

Folgende Punkte sind bitte ebenfalls zu berücksichtigen:

Papier und Kartonagen dürfen nicht verschmutzt sein, Papier darf nicht beschichtet sein, also keine Milch- oder Safttüten dazupacken.

Bitte stellen Sie nur handliche Pakete bereit, damit auch die Jugendlichen das Papier tragen können. Tapetenreste und Hygienepapier können nicht mitgenommen werden.

Bitte auch keinen Hausmüll oder sonstigen Abfall dazu legen.

Die Fußballabteilung des SSV Illerberg / Thal bedankt sich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Bitte bedenken Sie, dass ohne die Einnahmen aus den Papiersammlungen die Fußball- bzw. Jugendabteilung nicht existieren könnte.

Nächster Sammeltermin: 16.3.2019

Kinderkleidermarkt Vöhringen-Illerberg Achtung neue Verkaufszeiten

Am Samstag, den 2. Februar 2019 veranstaltet das Kleidermarktteam des Kath. Frauenbundes Illerberg/Thal von 13.30 – 15.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Illerberg, Neue Welt 8a, wieder einen großen Kleider- und Spielzeugmarkt (Winter- und Frühlingkleidung). Einlass für Schwangere ab 13.00 Uhr (bitte Mutterpass vorlegen). Alle Verkaufsnummern wurden bereits vergeben.

Wir laden ein zu einem Bummel durch das umfangreiche und vielseitige Angebot mit 8.000 – 10.000 Teilen Kinder- und Damenkleidung, Schuhen, Spielzeug, Kinderfahrzeuge, Büchern usw.. Das Kleidermarkt-Café verwöhnt sie wie immer mit selbst gebackenen Kuchen, Torten, Kaffee und antialkoholischen Getränken.

Aus Platz- und Sicherheitsgründen sind in der Halle keine Kinderwagen erwünscht. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass geschlossene Taschen evtl. kontrolliert werden. Der gesamte Erlös dieser Veranstaltung kommt wie immer Bedürftigen im In- und Ausland zugute.

Alle Informationen unter:

www.kleidermarkt-illerberg.de.

KLEIDERMARKT
www.kleidermarkt-illerberg.de plus Caf

Samstag, 2. Februar 2019
NEU! 13.30 – 15.30 Uhr
Einlass für Schwangere (mit Mutterpass) ab 13.00 Uhr
Mehrzweckhalle Vöhringen-Illerberg
Neue Welt 8 a

Verkauf von
• gut erhaltener Kinder- & Damenkleidung für Winter und Frühling
• Kinderfahrzeuge, Spielzeug, Spielzeug
• Kaffee und selbst gebackenen Torten

Annahme: 9.00 – 10.00 Uhr
• Kleiderstücke (max. 3 Teile Damenkleidung pro Verkaufsummer), sowie
• Spielzeug, Bücher, 1 Paar neuerer Schuhe, 3 große Tüte

Wir danken Ihnen herzlich für die angenehme Atmosphäre und hoffen Sie werden
Abholung: 18.30 – 19.00 Uhr
Bitte nicht auf unserer Homepage & bei Facebook nachschauen. Tel. 07306/9257

Verkaufsnummern nur unter
www.kleidermarkt-illerberg.de
ab 17.01.2019 - 19.00 Uhr

Wasamolle Illerberg/Thal e.V.

Wir, die Wasamolle Illerberg/Thal e.V. laden recht herzlich zum Narrenbaumglühwein am Samstag, den 2.2.2019 um 16.30 Uhr an unserem Vereinsheim (altes Feuerwehrhaus) ein. Auf dem Programm stehen die Darbietung der Dancing Kids und der Maskentanz der Wasamolle. Am Grillwagen warten Gyros-Semmel, Pommes und Grillwurst auf euch. Zum Trinken gibt es neben Glühwein und Punsch auch wieder unseren leckeren heißen „Torfstecher“. Gegen Abend öffnen wir unser neu gestalte-

tes Vereinsheim im Keller, wo wir den Abend gemeinsam mit Groß und Klein ausklingen lassen. Wir freuen uns auf viele Besucher aus Illerberg, Thal und der Umgebung.

Verein der Vöhringer Stadt- und Industriegeschichte

Der Verein der Vöhringer Stadt- und Industriegeschichte e.V. teilt mit:

Das Stadtmuseum ist am Sonntag, den 03. Februar 2019 von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Das Museum befindet sich im 1. OG in der Wieland Straße 5, Einfahrt zum Wieland Parkplatz.

Das Museumsteam freut sich auf Ihren Besuch.



Soldatenbund Illerberg/Thal e.V.

Der Soldatenbund Illerberg/Thal veranstaltet am Sonntag, 03. Februar 2019 um 14.30 Uhr im Gasthaus „Zum Hobel“ seine traditionelle Wurst- und Kranzverlosung. Zu diesem unterhaltsamen und spannenden Nachmittag für Jung und Alt ist die ganze Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Neu sind einige Kinderrunden mit Sachpreisen. Es gibt nur Gewinner.

H. Schlagbaum
1. Vorsitzender

Kindergarten Pustebume

Der Kindergarten Pustebume veranstaltet am Samstag, den 9.2.2019 von 10.00 – 12.00 Uhr (Einlass für Schwangere um 9.30 Uhr) einen Kinderkleider & Spielzeugmarkt im Illertal-Gymnasium in Illerzell. Verkauft werden Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Kommunikation- und Festtagsbekleidung, sowie Faschingsbekleidung, Spielwaren und Schwangerschaftsbekleidung. Bewirtet wird mit Kaffee und Kuchen, sowie leckeren Snacks.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Vereinsring Illerberg/Thal e.V.

Die Vorstandschaft des Vereinsring Illerberg / Thal e.V. lädt alle Vorstände und Mitglieder der Mitgliedsvereine sowie die Delegierten des Vereinsring ein zur Mitgliederversammlung 2019 am Mittwoch, den 13. Februar 2019, um 19.00 Uhr, im Sportheim in Illerberg

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Grußwort des Bürgermeisters
3. Tätigkeitsbericht
Bericht des 1. Vorsitzenden
Aussprache
4. Kassenbericht
Bericht des Kassierers
Aussprache
5. Prüfungsbericht der Kassenprüfer
6. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahl der Vorstandschaft
8. Finanzielle Unterstützung der Mitgliedsvereine – Beschlussfassung
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung – zeigen Sie durch Ihr Kommen Ihr Interesse und Ihre Verbundenheit mit Ihren Vereinen und Gemeinschaften und nicht zuletzt mit Illerberg und Thal! Wir freuen uns auf Sie!!!

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet dann die Delegiertenversammlung statt.

Für die Vorstandschaft des Vereinsring Illerberg / Thal e.V.,

Martin Liebele,
1. Vorsitzende

Pfarrei St. Martin, Illerberg

Der Kath. Frauenbund Illerberg-Thal lädt herzlich zum Kaffeekränzchen ein.

Termin:

Dienstag, 19.02.2019
Gasthaus „zum Hobel“, Illerberg

Beginn: 14.00 Uhr

Gäste sind willkommen.

Anmeldungen bis 15.2.2019 bei Maria Prestele Tel. 4707 oder

Margret Danner Tel. 32605

Vöhringen.

Dort kaufe ich ein

– weil ich den

Vöhringer

Einzelhandel

stärken will

– denn:

Nahversorgung ist

Lebensqualität!

Sportclub Vöhringen e.V.

Die regelmäßigen Übungsstunden der Ambulanten Herzsportgruppe finden jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) im Sportpark Vöhringen, Dreifachturnhalle, statt.

Beginn: 18.30 Uhr für die Übungsgruppe, 19.30 Uhr für die Trainingsgruppe.

Bitte Sportbekleidung und Turnschuhe mitbringen.

Anmeldung und Information in der Geschäftsstelle des SC Vöhringen.

Öffnungszeiten Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr,

Tel. 07306/950020.

Impressum

Text und Bild: Bürgermeister Karl Janson, Stadt Vöhringen, Hettstedter Platz 1

Verantwortlich im Sinne des Presserechts. Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der bereit gestellten Informationen übernommen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

1.2.2019, 20.00 Uhr	Chiemgauer Volkstheater mit "Ernis heisse Spur"	Stadt Vöhringen Kulturzentrum "Wolfgang-Eychmüller-Haus"
2.2.2019, 13.30 Uhr	Kinderkleidermarkt	Katholischer Frauenbund Illerberg / Thal Mehrzweckhalle, Illerberg
3.2.2019, 14.00 Uhr	Stadtmuseum geöffnet	Verein der Vöhringer Stadt- und Industriegeschichte, 1. OG in der Wieland Straße 5, Einfahrt zum Wieland Parkplatz
3.2.2019, 14.30 Uhr	Wurst- und Kranzverlosung	Soldatenbund Illerberg/Thal Gasthaus "Zum Hobel" in Illerberg
9.2.2019, 10.00 Uhr	Kinderkleider- und Spielzeugmarkt	Kindergarten Pustebume Illertal-Gymnasium, Illerzell